

**Vorlage zur Beschlussfassung**  
für die Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung am 23.05.2024

---

1. Gegenstand der Vorlage:

Neugründung einer Grundschule mit Sporthalle an der Bruno-Baum-Str. 72 sowie die Schaffung einer Position „Schulhausmeisterin/Schulhausmeister“ zum Haushaltsjahr 2025 für die in Rede stehende Schule. Diese Stelle ist in dem Stellenplan 2026/2027 einzuplanen.

Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf hat in seiner Sitzung am 16.04.2024 beschlossen, die BA-Vorlage Nr. 0715/VI der BVV zur Beschlussfassung vorzulegen.

2. Die BVV möge beschließen:

Die Neugründung einer 3-zügigen Grundschule mit Sporthalle am Standort Bruno-Baum-Straße 72, 12685 Berlin zum Schuljahr 2025/2026 mit Platz für 432 Schülerinnen und Schüler von der 1. bis 6. Klasse sowie die Schaffung einer Stelle „Schulhausmeisterin/Schulhausmeister“ zum Haushaltsjahr 2025 für die in Rede stehende Schule. Hierfür ist eine Beschäftigungsposition mit dem Ziel der Entfristung im Haushaltsjahr 2025 zu schaffen mit der Maßgabe, dass diese Stelle im Stellenplan 2026/2027 einzustellen ist.

Nadja Zivkovic  
Bezirksbürgermeister

Stefan Bley  
Bezirksstadtrat für Schule, Sport,  
Weiterbildung, Kultur und Facility Management

Anlage

---

**Vorlage für das Bezirksamt**

- zur Beschlussfassung -

Nr. 0715/VI

---

A. Gegenstand der Vorlage:

Neugründung einer Grundschule mit Sporthalle an der Bruno-Baum-Straße 72, 12685 Berlin zum Schuljahr 2025/2026

B. Berichtersteller/in:

Bezirksstadtrat Herr Bley

C. Beschlussfassung

C.1 Beschlussentwurf:

Das Bezirksamt beschließt:

1. Die Neugründung einer 3-zügigen Grundschule mit 3-fach Typensporthalle am Standort Bruno-Baum-Str. 72, 12685 Berlin zum Schuljahr 2025/26 sowie
2. die Schaffung einer Stelle „Schulhausmeisterin/Schulhausmeister“ zum Haushaltsjahr 2025 für die in Rede stehende Schule. Hierfür ist eine Beschäftigungsposition mit dem Ziel der Entfristung im Haushaltsjahr 2025 zu schaffen mit der Maßgabe, dass diese Stelle im Stellenplan 2026/2027 einzustellen ist. Die Besetzung kann bereits im Rahmen der Haushaltswirtschaft 2025 unbefristet erfolgen.

C.2 Weiterleitung an die BVV und zugleich Veröffentlichung:

Das Bezirksamt beschließt weiterhin, diese Vorlage der BVV zur Beschlussfassung vorzulegen und umgehend zu veröffentlichen.

D. Begründung:

Die Schülerzahlentwicklung in der Region Marzahn-Süd ist stark steigend, sodass der Bedarf an Schulplätzen mit den vorhandenen Kapazitäten nicht gedeckt werden kann. Die Gründung einer 3-zügigen Grundschule mit 3-Feld-Sporthalle am Schulstandort Bruno-Baum-Str. 72 in 12685 Berlin ist für das Schuljahr 2025/26 unabdingbar. Die Grundlage dafür bilden die Schülerzahlprognosen aus dem jährlichen Monitoring zur schulischen Infrastruktur zwischen dem Bezirk und der

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie und die Daten aus dem Wohnflächeninformationssystem (WoFIS). Im Schuljahr 2023/24 gibt es ein Schulplatzdefizit von ca. 300 Plätzen. Die Inbetriebnahme des Schulstandortes wirkt dem Fehlbedarf und dem Trend eines steigenden Schulplatzdefizits entgegen. Aufgrund der Lage des Schulneubaus könnten durch den nötig werdenden Neuzuschnitt der Einschulungsbereiche potentiell weitere stark belastete Schulplanungsregionen entlastet werden, wie z.B. Biesdorf Nord (über 250 fehlende Schulplätze) und darüber hinaus die Region Hellersdorf-Süd (ca. 150 fehlende Schulplätze).

Der Bezirksschulbeirat wurde gemäß § 111 Abs. 3 Nr. 2 SchulG angehört und empfiehlt in seiner Sitzung vom 13.12.2023 ebenfalls die Gründung einer Grundschule (siehe Anlage).

E. Rechtsgrundlage:

§ 12 Abs. 2 Ziffer 12 Bezirksverwaltungsgesetz (BezVG)

§ 36 Abs. 2b Bezirksverwaltungsgesetz (BezVG)

§ 109 Abs. 3 Schulgesetz für das Land Berlin

F. Haushaltsmäßige Auswirkungen:

In der Haushaltsdurchführung des Haushaltsjahres 2025 sind im Kapitel 3700, Titel 42811 zusätzliche Personalmittel in Höhe des Durchschnittssatzes der EG 5 TV-L in Höhe von 55.620 Euro vorzuhalten.

Die Veranschlagung der Stelle im Stellenplan 2026/2027 ist einzuplanen.

G. Zielgruppenrelevante Auswirkungen:

Sicherstellung von ausreichenden Schulplatzkapazitäten im Grundschulbereich sowie einer Sporthalle, welche auch für den Vereinssport genutzt werden kann. Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes durch die Schaffung einer Stelle „Schulhausmeisterin/Schulhausmeister“.

Bley

Bezirksstadtrat für Schule, Sport, Weiterbildung, Kultur und Facility Management

Anlage

# Bezirksschulbeirat

## Marzahn-Hellersdorf



Bezirksschulbeirat ■ c/o Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin ■ Schul- und Sportamt ■ Geschäftsstelle Bezirksschulgremien ■  
Alice-Salomon-Platz 3 ■ D-12627 Berlin ■ E-Mail: dagmar.stoye@ba-mh.berlin.de ■ Tel.: 90293 2756 ■ Raum 3.20

---

### **Stellungnahme des Bezirksschulbeirates Marzahn-Hellersdorf zur Errichtung von Schulen, hier: Bruno-Baum-Straße (Grundschule) und Landsberger Straße (Gemeinschaftsschule)**

Der Bezirksschulbeirat Marzahn-Hellersdorf hat eine Anhörung gemäß § 111 Abs. 3 Nr. 2 SchulG zur Errichtung einer Schule, hier: Bruno-Baum-Straße (Grundschule) und Landsberger Straße (Gemeinschaftsschule) während der Sitzung am 13. Dezember 2023 behandelt.

Für die bauplanende und -ausführende Seite waren von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen (SenSBW), Abteilung Hochbau, Sabine Schuster, Projektmanagement Bildung, stellvertretende Referatsleiterin und Elisa Serra-Lohe, Projektmanagement für Baumaßnahmen, vertreten. Als Architekt und Generalplaner anwesend war Andreas Krawczyk, Arbeitsgemeinschaft im Bau für Holzcompartment-Schulen. Das Schul- und Sportamt wurde durch Katharina Zaeske - Gruppenleitung Schulorganisation vertreten, die Außenstelle der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie durch Cathrin Braun - Referatsleiterin.

Frau Zaeske führte kurz in die Anhörung ein. Frau Schuster beschrieb die Rolle der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen bei diesen Bauvorhaben. Herr Krawczyk stellte die Bauvorhaben mit einer Präsentation der Grundrisse und verschiedener Gebäude- und Innenansichten vor. Im Anschluss wurden Fragen u. a. zu weiteren Partizipationsmöglichkeiten und Zeitschienen gestellt und beantwortet.

### **Der Bezirksschulbeirat Marzahn-Hellersdorf nimmt zu dieser Anhörung wie folgt Stellung:**

Grundsätzlich nimmt der Bezirksschulbeirat Marzahn-Hellersdorf die Errichtung der Grundschule an der Bruno-Baum-Straße und der Gemeinschaftsschule zwischen der Landsberger Straße und Bismarckstraße zustimmend zur Kenntnis.

Durch den hohen Vorfertigungsgrad der Gebäude, die in Modulbauweise erreicht werden, bleibt leider wenig Spielraum für Partizipation. Der BSB betont, dass es daher umso wichtiger ist, dass die noch entstehende Schulgemeinschaft und vor allem die mit der Gründung beauftragte Schulleitung schnellstmöglich in den Prozess für die Auswahl der Farben, Möbel und weiteren Ausstattung eingebunden wird.

Neben der festen (also mit dem Gebäude direkt verbundenen) Ausstattung empfiehlt der BSB ebenfalls die Partizipation über das zuständige Schul- und Sportamt mit der zukünftigen

Schulgemeinschaft und verweist dazu auf die „Empfehlungen der Facharbeitsgruppe Schulraumqualität“, Band 1<sup>1</sup> und einen Beschluss des Landesbeirates Schulbau<sup>2</sup>.

Zitate:

- „Alle Schulen erhalten ein an Standards orientiertes Budget für Ausstattung gemäß Schulart und Anzahl von Schülerinnen und Schülern.“, Empfehlungen, Seite 31
- „Für die mobiliare Ausstattung werden durch die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie an der Schülerschaft und dem Personal orientierte Pauschalansätze bewilligt, die den Schulen bzw. den Nutzervertretern zur individuellen Beschaffung übertragen werden. In diese Pauschale sollten zukünftig auch Teile der sogenannten festen Einbauten - soweit sie die Foren und Gemeinschaftsflächen betreffen - erfasst werden, um eine unangemessene Verlagerung in die allgemeinen Baukosten zu vermeiden. Für die Kosteneinschätzungen wurden die üblicherweise aus den erfassten und ausgewerteten Schulbauten ermittelten durchschnittlichen Prozentansätze der Kostengruppen 300 + 400 (Baukonstruktion + technische Ausrüstung) angesetzt.“ Empfehlungen, Seite 35
- „Partizipation muss [...] nach der Inbetriebnahme der Schule durch die Möglichkeit, Teile der Ausstattung sowie der Außenanlagen an die spezifischen schulischen Bedürfnisse anzupassen, [...] stattfinden.“, Anlage 1 zum Protokoll des Landesbeirates Schulbau vom 10.12.2018

Weiterhin verweist der BSB auf das Thema Schulwegsicherheit und die Regelungen des Mobilitätsgesetzes zum Bereich Rad- und Fußverkehr, damit die Wege zu den Schulen auch verkehrssicher bewältigt werden können.

Abschließend nimmt der BSB ebenfalls zustimmend zur Kenntnis, dass ein Teil der zukünftigen Schulgemeinschaft der neuzugründenden Gemeinschaftsschule zum kommenden Schuljahr an einem anderen Schulstandort gegründet und somit schon Schüler\*innen, vergleichbar wie am Gymnasium Erich-Kästner-Straße, aufgenommen werden.

Wenn die Errichtung des Schulgebäudes, wie geplant, im Februar 2025 abgeschlossen ist, werden die Außenanlagen, wie auch bei anderen Bauvorhaben der Berliner Schulbauoffensive, noch nicht fertiggestellt sein.

Wenn das Gebäude zur Nutzung übergeben wurde, die Schulwegsituation im Sinne der Schulwegsicherheit zufriedenstellend geklärt wurde und die weiteren Arbeiten nicht zu einer übermäßigen Belastung der Schulgemeinschaft führen, begrüßt der BSB das Vorhaben des Schul- und Sportamtes die Schulgemeinschaft zu diesem Zeitpunkt auch aufzunehmen, um die ggf. längeren Anfahrtswege zum vorläufigen Schulstandort zu beenden.

---

<sup>1</sup> [https://www.berlin.de/schulbau/\\_assets/service/downloadcenter/publikationen/schulraumqualitaet\\_band\\_1\\_web.pdf](https://www.berlin.de/schulbau/_assets/service/downloadcenter/publikationen/schulraumqualitaet_band_1_web.pdf)

<sup>2</sup> [https://www.berlin.de/schulbau/akteure/landesbeirat-schulbau/dokumente/landesbeirat\\_protokoll\\_sitzung\\_5.pdf](https://www.berlin.de/schulbau/akteure/landesbeirat-schulbau/dokumente/landesbeirat_protokoll_sitzung_5.pdf)